

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

21. - 22. Juli 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

min. ¹² stand im 3. Uf nach Mit-
tag am Polstar, und wurde
im 6. Uf gleich in die See begre-
ben. Man konnte noch sehen das
Licht von der Insel Ceilon sehen.
21. Am 21ten sahen wir gefangen
82. Englische Meil. und waren
gerade nun in dem 11. Grad und
14. min. ¹² ~~Es~~ ²⁰ sahen 20.
Stücken Lozgefahret. Wir
sahen abmal einen Drosche
der des Morgens gefangen.
Am Abend sahen wir Fruch-
t auf der Costa von Coromandel.
22. Am 22. von Routen wir des
Morgens die ganze Nacht sahen
viele Schiffe lagen an dem
Ufer. Wir passierten ein
Schiff, welches vor Anker lag
um 8. Uf begyante uns ein
Englisch Schiff mit Namen King
William, welches das sagt man,
mit welchem wir in dieser Reise
zusammen gesessen. Es ist
mit 7. Stücken Willen,

man, und wir antworteten,
Ihr müßten so viel. Unser Cap-
tain, Worth wurde zum Mittag-
mahl gebeten von einem, wir
lagen einige Meilen von Zeit. Vor
Anker, mittlerweile gingen
von unserm Schiff auf ganz
und zu dem Rumpin. Late von
ihrem Schiff. Es ist diese große
Tag imnerein selbender Jahr.
Um 5. Uhr nach Mittag Rumpin
unser Captain von dem andern
Schiff wieder zurück. Wir
wurden mit einem freieschiffen,
ganz abgeköhlet, dabei es einseiden
war. Wir haben 71. t. m.
gefragt. Gegen Abend grüßte
unser Schiff, King William, und
wurde von dem und 7. Stück
zusammen gebracht. Am 23.
23. Julij. In vorgegangen Nacht, als
wir wollten den Anker aufheben,
Erst nach dem Anker. Als wir die
Uhr schlugen, da wir unser
Glocken läuten, bis das der Tag ward.
Der Sonntage waren unser